

CLUB

So 19 16:00 Foyer 5.–

Club Soleil

Einmal im Monat gibt es in der Dampfzentrale den Club Soleil. Wer nicht tanzt, der lullt sich in die Sofalandschaft und wischt dem Sonntagsblues eins aus.

Sa 25 23:00 Foyer 20.–

Klinker Klub #21 mit Roof.fm: Salon des Amateurs Toulouse Low Trax live, Vladimir Ivkovic, Jack Pattern

Im Salon des Amateurs zu Düsseldorf, da tragen sich Wunder zu. Nächtliche Wunder. So zaubert der Belgrader Vladimir Ivkovic kraft seiner unglaublichen Selektionen schon mal einen Loch Ness-Drachen auf den Dancefloor. Mythisch umranktes Musikmaterial offenbart Ivkovic auch auf seinem Label Offen Music, das uns etwa mit Retrospektiven von Rex Illusivi verwöhnt. Salon des Amateurs-Gründer Detlev Weinrich aka Toulouse Low Trax ist einer der prägenden Produzenten unserer Zeit. Seine Tracks haben ein afro-tribalistisches Herz, klingen aber wie industriell geschlenzt. Eröffnen werden Jack Pattern die Roof.fm-Nacht. Ihre Veröffentlichungen auf dem eigenen Label Lustpoderosa oder Drumpoet Community kreisen immer wieder um ein Credo: Lang lebe die Neugier! Passt.

EXTRA

Di 21 18:30 Turbinensaal/Kesselhaus/Foyer Abendkasse: 30.– Vorverkauf: 30.–/20.– mit espace.card

Preisverleihung 11. Der Bund-Essay-Wettbewerb: «Stell dir vor, es ist Schule, und alle gehen hin»

Debatten über die Schule bewegen sich oft auf vermintem Gelände. Der Bund ermutigte dazu, dieses Gelände furchtlos zu betreten, eine Vision für die Schule der Zukunft zu entwickeln und die Utopie zu denken. 200 Autor*innen zwischen acht und 87 Jahren haben Texte eingereicht. Die Jury wählt daraus drei Favoriten aus, die ihre Texte an der Preisverleihung vortragen.

Ein Projekt von «Der Bund» und der Fondation Reinhardt von Graffenried.

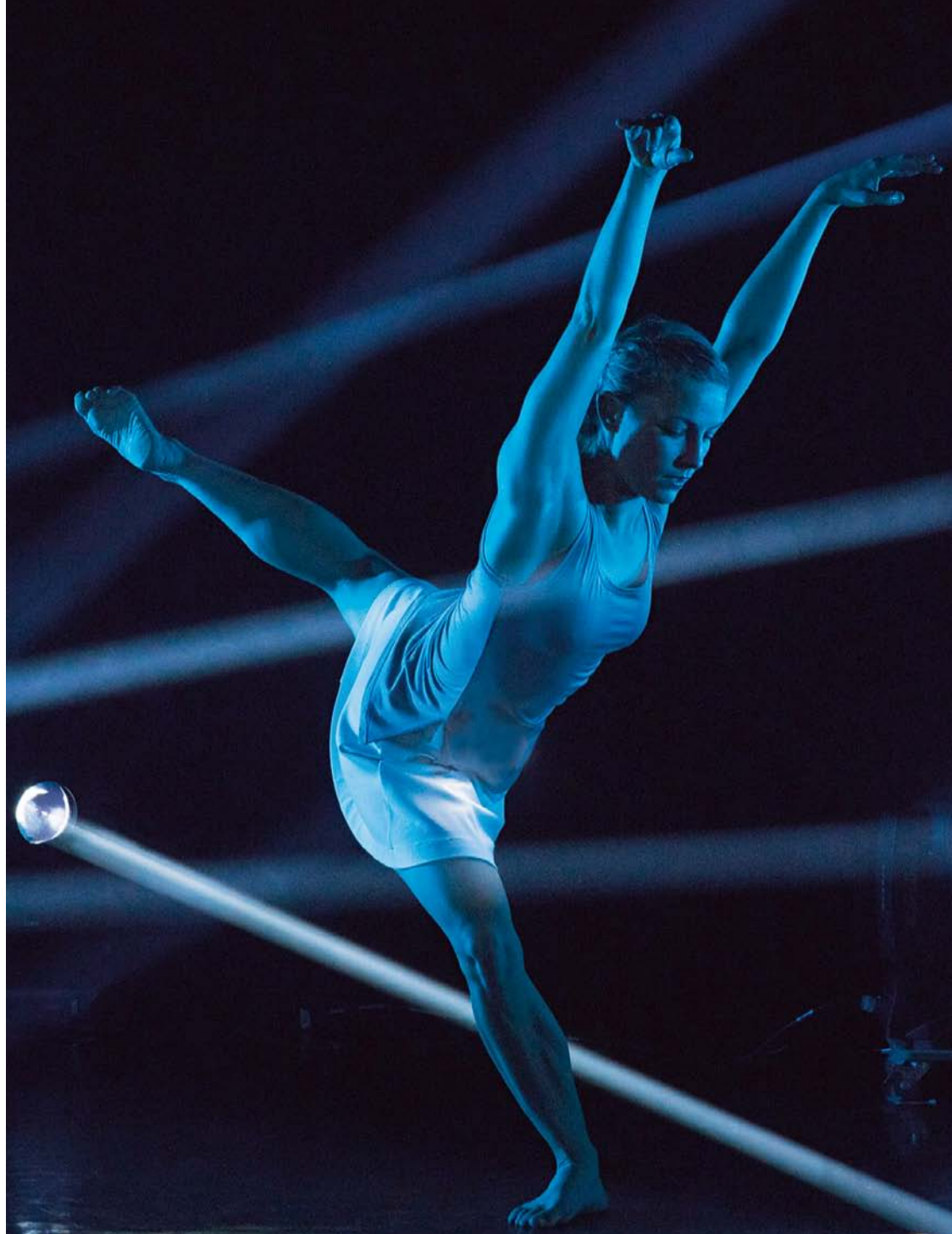
Mi 22 20:20 Foyer Eintritt frei

PIXMIX Vol. 80 Jubiläums-Show

PIXMIX feiert seine 80. Ausgabe mit einer fulminanten Jubiläums-Show, ganz getreu dem Motto «PIXMIX Dich frei und gewinne 6 Minuten und 40 Sekunden Ruhm!».

20 Bilder à 20 Sekunden und Dein persönlicher Mix aus Pix und Performance. Für das Publikum: verblüffende Einsichten im Sekundentakt.

PIXMIX ist eine wahre Wundertüte und lebt von seinen Macher*innen. Jetzt als Referent*in anmelden: pixmix@dampfzentrale.ch



Alexander Whitley:
Pattern Recognition



Gob Squad:
Western Society

DIGITAL PLAYGROUND

Festival für digitale Kultur 29 März – 2 April

Dampfzentrale Bern und Schlachthaus Theater Bern präsentieren mit digital playground ein Festival zum Thema digitale Kultur. International bekannte Vertreter der Digitalkunst wie Ryoji Ikeda, Gob Squad oder Robert Henke werden Bühnenproduktionen, Konzerte und Installationen präsentieren, ein 24-stündiger Game Jam wird stattfinden, zahlreiche aktuelle Games können im Game-Zentrum gespielt werden, und vieles mehr. Selbst der Weg zwischen Schlachthaus und Dampfzentrale wird von Mitgliedern der bekannten Gruppe Invisible Playground bespielt. Am Eröffnungsabend wird Anke Domscheit-Berg eine Keynote halten.

Alle Infos auf www.digital-playground.ch

In Zusammenarbeit mit HeK – Haus der elektronischen Künste Basel.

Mi 29 März 20:00 Performance Turbinensaal Tagesticket: 25.–/Festivalpass: 60.–

Gob Squad (D): Western Society

Keynote: Anke Domscheit-Berg. Im Anschluss: Apéro

«Western Society» ist ein Gesellschaftsportrait des 21. Jahrhunderts: Das Wohnzimmer einer fremden Familie dient der Performance als Ausgangspunkt, um unsere persönlichen Geschichten fortzuschreiben. Der Versuch der Umdeutung, des Anhaltens und Eingreifens der Performer*innen wird zum Prozess des Abarbeitens an einem Gesellschaftsbild, während die endlos scheinende Party um sie herum einfach weitergeht. Gob Squad ist seit vielen Jahren spezialisiert in der Verbindung von Theater und Live-Video-Happenings und reflektiert in «Western Society» die Medialisierung von Gesellschaft.

29 März – 2 April Uhrzeiten siehe www.digital-playground.ch Audiopspiel mit Bewegung Schlachthaus – Dampfzentrale Eintritt frei

Hue/Boy (D): Hell\o/World Menschenlachen für Maschinen

Ein Blick in die Zukunft. Die Singularität ist da! Maschinen können alles besser als Menschen. Alles? Nein. Sie verstehen keinen Spass. Aber sie wollen alles versuchen, es zu lernen. VON EUCH! Die AI hat da mal was vorbereitet... Bitte festes Schuhwerk anziehen und einen Witz mitbringen.

29 März – 2 April Uhrzeiten siehe www.digital-playground.ch Installation Kesselhaus Tagesticket: 25.– Festivalpass: 60.–

Robert Henke (D): Spline

Im Rahmen von digital playground wird die audiovisuelle Installation «Spline» von Robert Henke zu sehen sein, eine eigenes für die Dampfzentrale kreierte Adaption seiner Arbeit «Fall». «Spline» ist eine raumfüllende Laserinstallation mit Musik von Henke. Er erregte im letzten Jahr Aufsehen mit der gigantischen Laserinstallation «Deep Web» (konzipiert zusammen mit Christopher Bauder), die er für das Kraftwerk Berlin schuf. Der Professor für Sounddesign hat unter seinem musikalischen Pseudonym Monolake auch schon im Rahmen der Electronic Circuit-Reihe live in der Dampfzentrale gespielt. Seine medialen Installationen waren im Londoner Tate Modern und im Pariser Centre Pompidou zu sehen.

26 März – 3 April Uhrzeiten und Orte siehe www.digital-playground.ch Lab

Junges Forum

Junge Theaterschaffende sind eingeladen, sich intensiv mit der Vermischung von digitalen Medien und der Unmittelbarkeit der Bühne auseinanderzusetzen. Unterstützt werden sie dabei von einem Team etablierter Theater-, Spiel- und Medienkünstler*innen. Im gegenseitigen Austausch erarbeiten die Gruppen Impulse für neue Erzählformen, die im Verlauf des Festivals öffentlich präsentiert werden.

30 März – 1 April Uhrzeiten siehe www.digital-playground.ch Game Culture Foyer

Game Jam

Bei einem Game Jam treffen sich Spieleentwickler, um in weniger als zwei Tagen ein Spiel zu planen, designen und zu entwickeln. Dabei arbeiten Personen verschiedener Disziplinen zusammen, wie z. B. Programmierung, Spielmechanik, visuelle Gestaltung, Sounddesign oder Storytelling.

30 März – 2 April Uhrzeiten siehe www.digital-playground.ch Schlachthaus Theater Bern Tagesticket: 25.– Festivalpass: 60.–

Game-Zentrum

Mit Games, Videos, Installationen, Talks und Workshops.

30. März Gewaltgames (ab 18 Jahren)
31. März Sexgames (ab 18 Jahren)
1. April Storygames
2. April Familiengames für Kinder und Jugendliche

Fr 31 März 20:00 Tanz Turbinensaal Tagesticket: 25.– Festivalpass: 60.–

Alexander Whitley (UK): Pattern Recognition

Choreograf Alexander Whitley und der Digital-Künstler Memo Atken bringen Tanz und motion-responsive technology zusammen: Ein System von Bewegungslichtern interagiert mit den Tänzer*innen auf der Bühne und stellt Fragen übers Lernen und die Erinnerung künstlicher Intelligenz. Die Musik stammt vom englischen Sound Artist Scanner und dem Cellisten Oliver Coates.

Sa 1 April 21:00 Musik Turbinensaal Tagesticket: 25.– Festivalpass: 60.–

Ryoji Ikeda (JP): supercodex (live set)

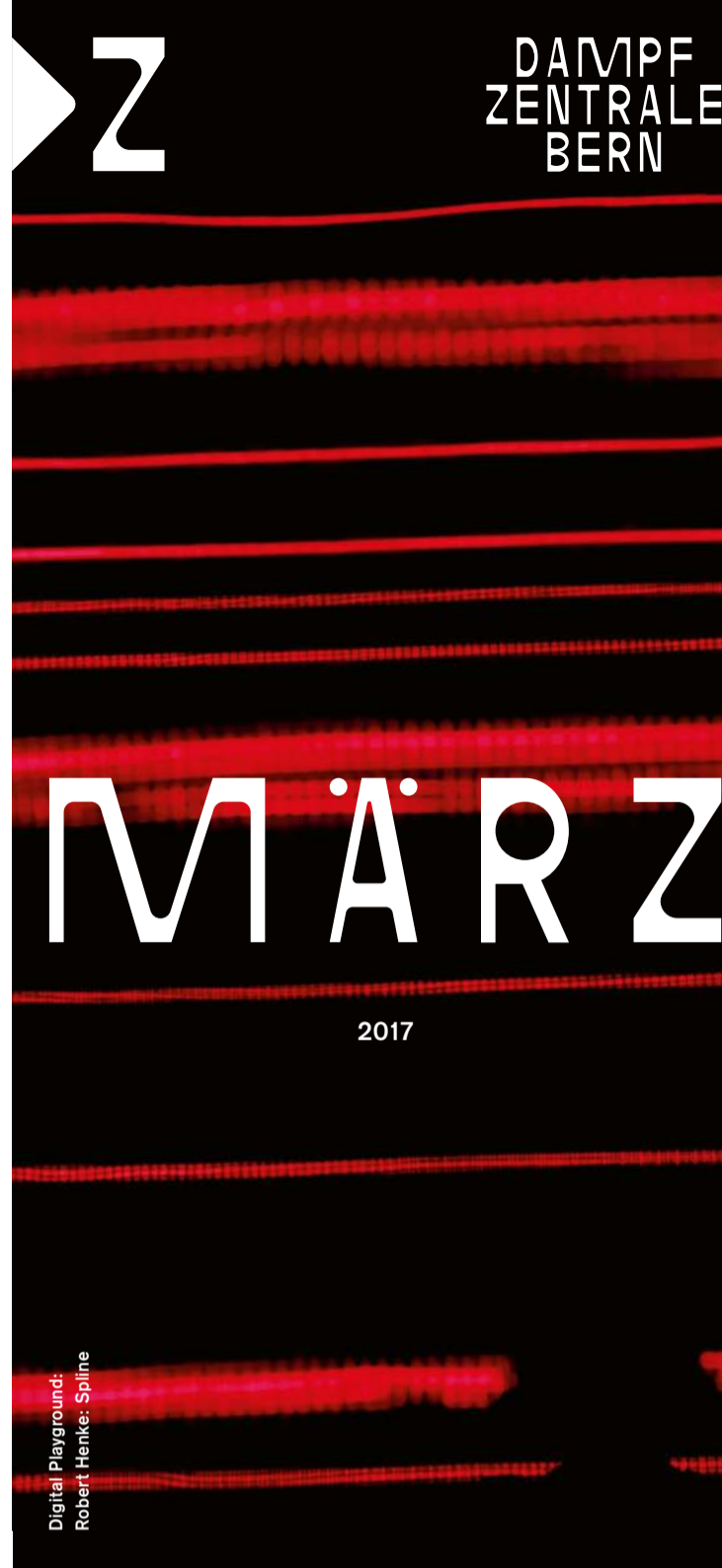
Das audiovisuelle Live-Set supercodex ist eine Untersuchung der Zustände von «sound of data» und «data of sound». Ryoji Ikeda setzt dafür polarisierende Mittel ein: tiefste Subbassbereiche und hohe Frequenzen, laut und leise und stroboskopische Videoeffekte. Auch die Bühne wird kontrastiert bespielt: Eine grossformatige Projektion, vor der Ikeda in seiner Schaltzentrale schon fast Miniatur wirkt.

Anzeigen

Schwarzweisschen und Rosenrot – oder Ebony and Irony

Von und mit Ntando Cele und Nina Kohler

Do 9.3. Premiere / Sa 11.3. / Mo 13.3. / Mi 5.4. / Do 6.4. / Fr 7.4. / Sa 8.4.
Schlachthaus Theater Bern Vorverkauf: Münstergass-Buchhandlung oder www.schlachthaus.ch Schlachthaus Theater Bern



Festival FOREVER WHATEVER

Do 23 Feb – Der Pfeil
So 5 März

Mi 1 19:00 Nicole Seiler: The Wanderers Peace
Do 2 19:00

Mi 1 20:30 Alexandra Bachzetsis: Private
Do 2 20:30

Sa 4 14:00 Ideation-Crashkurs mit den KaosPilots

Sa 4 20:00 Anti-Wellness-Abend

So 5 18:00 Ivan Blagajcevic: XXY

MUSIK

Fr 10 21:00 Shit & Schein

Fr 17 21:00 En Vogue:
Austra (CAN), IOKOI & ARIA (CH/I)

CLUB

So 19 18:00 Club Soleil

Sa 25 23:00 Klinker Klub #21 mit Roof.fm

EXTRA

Di 21 18:30 Preisverleihung 11. Der Bund-Essay-Wettbewerb

Mi 22 20:20 PIXMIX Vol. 80 – Jubiläums-Show

Festival DIGITAL PLAYGROUND

Mi 29 20:00 Gob Squad (D): Western Society

Mi 29 März – Hue/Boy (D): Hell\o/World
So 2 April Menschenlachen für Maschinen

Mi 29 März – Robert Henke (D): Spline
So 2 April

Do 30 März – Game Jam
Sa 1 April

Fr 31 20:00 Alexander Whitley (UK): Pattern Recognition



FOREVER WHATEVER

23 Feb – 5 März

Forever Whatever? Das ist Forever Young unter neuem Namen. Ein Anti-Festival rund um das Thema Identität. Ein Thema also, über das alles schon gesagt scheint. Zelebrieren wir die Oberflächlichkeit, denn auch hinter viel Schein verbirgt sich eine gehörige Ladung Sein!

Mi 1 19:00 **Do 2** 19:00 **Turbinensaal**
 Einzelticket: 19.–/26.–/33.–
 Doppelticket: 24.–/31.–/38.–

Nicole Seiler: The Wanderers Peace

In «The Wanderers Peace» umarmt Nicole Seiler die Zeit: Die Tänzerin Beatrice «Trixie» Cordua erzählt anhand ihrer eigenen Geschichte eine Geschichte des Tanzes. Mit Blick auf die Vergangenheit zelebriert Cordua vor und auf der Leinwand die Veränderung ihres Körpers. Ein vertanzter, erzählter Doku-Abend und das wohlige Gefühl, wenn einem die Grosseltern von vergangenen Zeiten erzählen.

Mi 1 20:30 **Do 2** 20:30 **Kesselhaus**
 Nur Doppelticket erhältlich: 24.–/31.–/38.–

Alexandra Bachzetsis: Private

«Private» greift ein Erbe der Tanzgeschichte auf, um es fallen zu lassen: Trisha Brown, eine Ikone des zeitgenössischen Tanzes, widmete sich bereits in den 1960er-Jahren den auf der Bühne inszenierten und damit überhöhten Alltagsbewegungen. Bachzetsis zeigt mithilfe von Alltagskostümen und -requisiten, wie sexuelle Identitäten reproduziert werden. Eine zeitlose Hymne an Übergänge; ein unaufgeforderter Bericht darüber, wie Gender und sexuelles Begehren durch die ritualisierte Wiederholung körperlicher Gesten erzeugt werden.

Sa 4 14:00–18:00 **Turbinensaal**
 50.–

Ideation-Crashkurs mit KaosPilots Bern

Es gibt Techniken, in kurzer Zeit eine Unmenge an Ideen zu generieren, die inspirierendsten aufzupolieren und diese dann Richtung Umsetzbarkeit zu modellieren. Die KaosPilots sind spezialisiert auf solche Unterfangen und suchen mit den Teilnehmenden knusprige Lösungen auf die Vermittlungs-Knacknuss: *KUNST rein in unsere Wohnzimmer: Wie schaffen wir es, Grübeleien und Diskussionen über Inhalte von Kunst zu befeuern?* Mit nachhaltiger Wellness-Garantie.

Anmeldung bis 26. Februar 2017 an vermittlung@dampfzentrale.ch

Sa 4 20:00 **Foyer**
 Eintritt frei

Anti-Wellness-Abend

Komm und lass Dich nicht verwöhnen! Oder doch? Die Dampfzentrale wird für einen Abend zum Anti-Wellness-Markt. Hier kannst Du Dir kleine Pizzastücke auf die Fingernägel malen lassen. Unser Tarot Orakel beantwortet Dir Deine Lebensfragen und schickt Dich dann ins Tätowier-Studio. Schlürf dazu Prosecco oder lass Dich von Turnera Difusa's Teezeremonie in sakrale Kitschmomente verführen. Falls Dir das alles zu abgedreht ist, kannst Du Dir immer noch einen neuen Haarschnitt verpassen lassen und die psychoakustischen Anti-Wellness-Sounds von Gray Chalks Schamanen-DJ-Set geniessen.

Ivan Blagajcevic: XXY

So 5 18:00 **Kesselhaus**
 Einzelticket: 19.–/26.–/33.–

Ivan Blagajcevic: XXY

Schminke, Maskerade und hohe Schuhe – so begrüsst Blagajcevic das Publikum. Inspiriert vom japanischen Kabukitheater und dem physischen Theater mischt sich der Tänzer direkt unter das Publikum. Gender wird zur Performance. Es zählt nicht, was wir sind, sondern was wir tun.

MUSIK

Fr 10 21:00 **Kesselhaus**
 10.–

Shit & Schein Das Newcomer-Event der Dampfzentrale

Auch dieses Jahr wählt die Jury bestehend aus Gisela Feuz (The Monofones), Daniel Fontana (Bad Bonn), Michael Spahr (Radio Rabe, Norient) und den beiden Programm-Machern der Dampfzentrale, Till Hillbrecht (Club) und Roger Ziegler (Musik), die originellsten Bands aus den Bewerbungen aus. Die Auserkorenen erhalten am 10. März je 30 Minuten auf einer professionellen Bühne in der Dampfzentrale. Die Gewinner*innen werden Anfang Februar auf www.dampfzentrale.ch bekannt gegeben.



VORSCHAU

- 1 April** **digital playground**
Ryoji Ikeda (JP): supercodex (live set)
- 27, 29 & 30 April** **Premiere**
Bite the Bullet Dance Company:
Lose your head
- 28 April** **Gonjasufi (USA)**

Dampfzentrale Bern
 Marslistrasse 47, 3005 Bern
 +41 (0)31 310 05 40
info@dampfzentrale.ch
www.dampfzentrale.ch

Impressum
 Herausgeber: Dampfzentrale Bern
 Texte und Redaktion: Anneli Binder, Till Hillbrecht, Andrea Wildt, Roger Ziegler
 Konzept und Gestaltung: Maison Standard
 Druck: Ackermann Druck AG

Die Sprache ist eines der wichtigsten Ausdrucksmittel in unserer Gesellschaft, das u.a. Werte und Normen vermittelt und unsere Wahrnehmung beeinflusst. Darum entscheidet sich die Dampfzentrale für eine gendersensible Sprache. Mit dem Sternchen wird Raum symbolisiert für Personen, die sich in einem zweigeschlechtlichen System nicht wiederfinden. Das symbolische Sternchen strahlt in alle Richtungen und schliesst so alle Geschlechtsidentitäten mit ein.

Vorverkauf und Abendkasse:
Bei der Dampfzentrale entscheiden Sie selbst, wie viel Sie für ein Ticket bezahlen. Kleiner Preis. Normaler Preis. Liebhaberpreis.

Vorverkauf über www.starticket.ch oder 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.). Die Starticket Verkaufsstellen sind: Alle Poststellen, BLS Bern, Bern SBB, Chop Records Bern, Coop City Bern, Gemeindeverband Anzeiger Region Bern, OLMO Ticket Bern, Thalia Bücher AG Bern, Westside Shop Bern Brünnen.

Fotocredits:
 Spline: z.V. Austra: Renata Raksha. The Wanderers Peace: Nicole Seiler.
 XXY: Evalyn White. IOKOI: Mathieu Missiaen. Pattern Recognition: Hugo Glendinning.
 Western Society: Garrett Daviscapture.

Die Dampfzentrale Bern wird gefördert durch:

 Unser Medienpartner:

Die Dampfzentrale Bern wird gefördert durch:

Nicole Seiler: The Wanderers Peace



Fr 17 21:00 **Kesselhaus**
 25.–/30.–/40.–

En Vogue: Austra (CAN) Support: IOKOI & ARIA (CH/I)

Austra ist eine Electropop-Band aus Toronto um die Songschreiberin und Sängerin Katie Stelmanis. 2010 tauchte wie aus dem Nichts ihr Über-Hit «Beat And The Pulse» auf und brachte Stelmanis und ihre Band international auf die Landkarte. Ein Jahr später – noch vor Veröffentlichung ihres ersten Albums – spielten sie im Foyer der Dampfzentrale. Nun, kurz nach Erscheinen ihres dritten Long-players bei Domino Records (u.a. Tricky, Franz Ferdinand, Arctic Monkeys, Four Tet, Bonnie Prince Billy) dürfen wir sie endlich wieder bei uns begrüßen! Musikalisch sind sie sich auch auf «Future Politics» treu geblieben und nach wie vor gehören Dorian Wolf und Maya Postepski (sie war zeitweise auch Mitglied von Trust) zum Line-up.

Musikalisch mit Austra verwandt – aber auch mit The Knife und Fever Ray – ist die Schweizerin Mara Micciché alias IOKOI. Sie arbeitete für den Soundtrack zum Dokumentarfilm «Dark Star – HR Gigers World» und der Modedesigner Yohji Yamamoto benutzte ihre Debütsingle «Growing Young» 2012, um seine Herbst- und Winterkollektion musikalisch zu untermalen. Seit zwei Jahren tritt IOKOI live im Duo mit der italienischen Videoartistin ARIA auf.

Danach legen Daktylola & Ereccan im Foyer Platten auf.